Aku

Von Nightmare3614

Kapitel 23:

Manchmal gab es Tage an denen einfach alles perfekt lief. Jeder Handgriff saß, alles gelang einem und nichts konnte auch nur ansatzweise schiefgehen. Es war als ob das Universum an sich dachte, es würde einer bestimmten Person den besten Tag aller Zeiten bescheren.

Für Shrila war es nicht so ein Tag. Bei ihr dachte das Universum sich eher, Hah was für ein Versager, und richtete seine gesamte kosmische Aufmerksamkeit auf ihre erbärmliche Existenz.

Besagte Existenz spielte sich in letzter Zeit fast ausschließlich an ihrem Arbeitsplatz ab. Ausgenommen an ihrem ein bis zwei freien Tagen, in dem Fall spielte sich ihre Existenz fast ausschließlich in ihrem Bett ab.

Der Gedanke an ihr Bett was im Moment das Einzige, das sie davon abhielt über den Bestelltresen zu springen und ihre derzeitige Kundin zu erwürgen.

"Ok, und dann hätte ich gerne noch ein Rosinenbrötchen." sagte sie.

Shrila nahm das gewünschte Brötchen, packte es in eine Tüte zu den anderen Sachen und ging zur Kasse.

"Ok, das macht-"

"Oh ich möchte aber eines ohne Rosinen."

Shrilas rechtes Ohr zuckte entnervt. Sie packte das Brötchen wieder zurück und hielt ein anderes hoch.

"Also ein normales Brötchen?"

"Nein, ein Rosinenbrötchen."

"Ok, das macht dann-"

"Nur ohne Rosinen."

Sie widerstand dem Drang die Registrierkasse aus dem Tresen zu reißen und der Kundin ins Gesicht zu werfen. Stattdessen fauchte sie leise und nahm erneut ein Rosinenbrötchen hoch.

"Lady, Rosinenbrötchen haben wir nur mit Rosinen. Ohne wäre ein normales Brötchen." sagte sie und legte es in die Tüte.

"Oh na gut, dann geben sie mir eben so eins." sagte die Kundin entrüstet.

Shrila nahm das Geld entgegen und verabschiedete sich mit dem fälschlichen lächeln, das sie aufbringen konnte, von der Kundin.

"Und einen schönen Tag noch-"

"Ich wollte aber eines ohne Rosinen!" sagte die Kundin als sie in ihre Tüte schaute.

"IIIIICH mach Pause." schrie sie und lief aus dem laden raus.

"Du hast aber erst in 10 Minuten pause!" rief ihr Kollege hinterher.

Shrila drehte sich um und sah ihn an. Er stand mit verschränkten Armen vor ihr und sein Schweif zuckte hin und her.

"Eigentlich hätte ich vor 20 Minuten schon Pause gehabt." sagte sie genervt.

"Dann hättest du halt nicht so viel Zeit mit der Kundin verträdeln sollen." antwortete er.

Shrila ignorierte ihn und verließ den laden durch die Hintertür. Sie lehnte sich gegen die Wand und hörte ihren Kollegen, wie er mit der Kundin am diskutieren war. Sie beschwerte sich immer noch über die Rosinen.

Shrila blockte das Gespräch aus und glitt an der Wand runter. Sie hätte sich wahrscheinlich etwas zu essen mitnehmen sollen, aber dafür war es jetzt auch zu spät.

Wahrscheinlich hätte sie auch ihr Handy mitnehmen sollen um hier draußen irgendwas zu tun zu haben, aber dafür war es natürlich auch zu spät. Besser einfach im Stillen rumsitzen als wieder reinzugehen.

Shrila stellte sich wieder hin als sie jemanden im Gang auf sie zu rennen hörte. Oder eher eine Menge Leute, dem Getrampel nach zu Urteilen. Sie ging zum Ende der Ladenhinterfront und spähte um die Ecke.

Eine Gruppe kam in ihre Richtung gerannt. Ein Mensch saß auf dem Rücken eines Anderen, Schoss auf etwas das Außerhalb Shrilas Blickfeld war und lachte dabei hysterisch. Der andere Mensch sagte einfach "fuck" in einer Tour. Ein Seeker tat das Gleiche, nur etwas leiser.

Sie sprang zurück als die seltsame Gruppe an ihr vorbeirannte und landete zwischen

den Mülltonnen. Sie rappelte sich auf, duckte sich aber wieder als weitere Menschen wild mit Blastern feuernd den Gang lang rannten.

Sie stand erneut auf, sah den Leuten hinterher und wartete bis das Schussgeräusch leiser wurde. Als es verschwunden war setzte sie sich wieder zwischen die Mülltonnen und begann alle ihre Entscheidungen, die sie in ihrem Leben bis zu diesem Punkt getroffen hatte, zu überdenken.

Manchmal gab es Tage an denen nichts gelingen wollte. Der Wecker klingelte nicht, das heiße Wasser in der Dusche funktionierte nicht und auf dem Weg zur Arbeit war es am Regnen. Es war als würde das Universum selbst seinen endlosen Blick auf einen Richten und sich am Leid und Elend ergötzen.

Ok, wahrscheinlich nicht. Das Universum war groß, kalt und im Grunde komplett Gleichgültig allem gegenüber.

Für Vee war heute so ein Tag. Zugegeben, sie hatte nicht verschlafen und konnte warm duschen, allerdings war sie einen Schacht runter gefallen, hatte ein Bein verloren und wurde fast erschossen. Ihrer Meinung nach war das das Gleiche.

Außerdem sollte man, ihrer Meinung nach, dem Universum an solchen tagen einfach den Stinkefinger hinhalten und sagen "Fuck you, ich werde einen großartigen Tag haben und wenss mich umbringt."

Und genau das tat sie gerade.

Sie lehnte sich zurück und schoss einem ihrer Verfolger mittig auf die Brust. Er viel nach Hinten, stand aber wieder auf und verfolgte sie weiter.

So was taten Verfolger nun mal.

Sie lehnte sich weiter zurück und schoss, jedoch fiel Arthur durch sie fast nach hinten und der Schuss verfehlte das Ziel.

"Kannst du vielleicht stillhalten?" fragte sie genervt als Arthur eine Kurve abbog. Sie hielt sich doller fest um nicht runter zu fallen.

"Kannst du vielleicht aufhören mich zu erwürgen?" entgegnete er.

"Tu ich doch gar nicht!" antwortete sie und lockerte den Arm, den sie um Arthurs Hals geschlungen hatte.

"Oh Gott, Luft!" rief Arthur erfreut.

Vee lehnte sich erneut zurück und schoss.

"Und da verschwindet die Luft schon wieder." stöhnte Arthur. Er wagte es nicht zurück zu sehen, aber durch das Geräusch von Leuten die auf den Boden knallten, sowie Vees Gelächter, war er sich ziemlich sicher das Vee ihre Ziele getroffen hatte.

Vee war sich ziemlich sicher das sie ihre Verfolger abgeschüttelt hatten, als sie in den nächsten Raum abbogen.

"Leute, die sind immer noch da!" rief Ireen als er sich umdrehte.

Wäre auch zu schön gewesen.

"Also... lange halte ich das nicht mehr durch." sagte Ireen.

Vee sah zu Ireen, dann zu Aku. Das Wesen sah auch nicht besser aus. Vielleicht sollte sie den Blaster stärker einstellen. Allerdings hatte sie ihn noch nie von Betäuben umgestellt.

Ihre Gedanken wurden unterbrochen als Arthur am rechten Arm getroffen wurde.

Genau in dem Moment als er eine Treppe runterrennen wollte. Das sorgte dafür das er die Treppe runter viel und Vee, Ireen sowie Aku mit ihm.

So was machten Schüsse in den Arm nun mal.

Arthur stand auf, nahm Vee wieder auf seine Schultern und sah sich um.

"Fuuuuck, Sackgasse." sagte Vee. Sie befanden sich in einer Einbuchtung im Raum in der Fahrstühle waren.

Ireen stand ebenfalls auf und starrte auf die Spitze der Treppen. Oben hatten ihre Verfolger angehalten und zielten auf sie.

"Und was nun?" fragte Vee.

Arthur packte Aku und Ireen an den Armen und sprang zum Fahrstuhl.

"Warte mal, wo ist der Fahrstuuuuuuh!?!?" rief Ireen als sie alle den Fahrstuhlschacht runter fielen. Seine Frage wurde beantwortet als sie auf dem Fahrstuhl aufschlugen, gerade als er nach oben fuhr.

"Hätte ich nur nichts gesagt." sagte der Seeker als sie auf die Decke zurasten.

Vee wollte ihm antworten, fing aber einfach an zu schreien als die Decke näher kam.

Arthur zog alle näher an sich heran und begann ebenfalls zu schreien.

Vee stand fast davor sich dem Universum geschlagen zu geben. Aber nur fast.

Vee hielt den Arm, der sich nicht in Arthurs Todesgriff befand, vor ihr Gesicht und schloss die Augen. Das hielt die Decke des Aufzugschachtes nicht davon ab näher zu kommen, aber sehen wie sie dagegen knallten wollte sie auch nicht.

Jedoch prallten sie nie dagegen. Sie flogen durch die Luft, waren für einen kurzen Moment schwerelos und prallte auf dem Boden auf. Arthurs griff löste sich und Vee schlitterte von ihm weg. Die Arme immer noch über ihrem Kopf und mit fest verschlossenen Augen blieb sie liegen.

Jemand setzte sich auf, wahrscheinlich Arthur. Ein anderer, wahrscheinlich Ireen, gab einen ziemlich hohen Ton von sich.

Definitiv Ireen.

Sie nahm langsam die Arme runter und öffnete die Augen. "Alsooo, wir sind nicht tot?" fragte sie immer noch auf dem Boden liegend. Sie sah zu Arthur der sie verdutzt ansah und nickte. Aus ihrem Augenwinkel sah sie wie Aku sich aufsetzte. Vee tat es dem Wesen gleich und sah sich um.

Ireen lag etwas weiter abseits zusammengerollt. Er war immer noch dabei ein hohes Geräusch von sich zu geben.

"Ok, da wir immer noch an einem Stück sind nehme ich mal an das Aku uns dematerialisiert hat und wir durch die Decke geflogen sind." sagte Arthur.

Die drei schauten zur Kreatur.

Ok, Vee und Arthur schauten zur Kreatur. Der Seeker war immer noch dabei einen Nervenzusammenbruch zu haben.

Aku schaute kurz unfokussiert durch die Gegend, bis sich sein Blick auf die Beiden richtete. Es gab den Beiden einen Daumen nach oben und grinste. Jedoch wurde sein Blick wieder unfokussiert. Plötzlich verkrampfte es sich, stand auf und rannte den Gang runter.

Vee wollte gerade nach dem Wesen ausrufen, stoppte aber als sie hörte wie es sich übergab.

Eugh.

Ireen hatte mittlerweile aufgehört eine Hunde pfeife zu imitieren und hatte sich ebenfalls aufgesetzt.

Vee sah zu dem Seeker rüber. "Ok Ireen, was sollen wir jetzt machen." sagte sie und zeigte mit einem Finger auf ihn.

Der Seeker sah sie einfach verständnislos an und kippte um. Vee schenkte ihren Arm in Arthurs Richtung. "Arthur, was sollen wir jetzt machen?" fragte sie voller Elan.

Dieser sah sie ebenfalls verständnislos an.

"Wehe du kippst auch um." drohte sie ihm.

"...Äh." war das einzige das er darauf antwortete.

"Falsche Antwort." rief Vee. Sie zeigte in die Richtung des Ganges, in dem Aku verschwunden war. "Aku, was sollen wir jetzt machen?" rief sie mit etwas weniger Elan. Ihre einzige Antwort war ein leises Gegurgel. Sie rutschte etwas weiter nach vorne und lehnte sich vor, um nach dem Wesen zu sehen. "Jaaaa, das is Blut." sagte sie und lehnte sich wieder zurück. "Hat sonst noch jemand was beizusteuern?" fragte sie.

"Also gerade nicht." sagte Ireen als er sich wieder aufgesetzt hatte. Er sah Arthur hinterher, als dieser wortlos Aku aufhob. Er verzog das Gesicht kurz als er den Brustkorb des Wesens sah, war aber ansonsten komplett still. Er legte das Wesen dem verdutzten Seeker in die Arme, ging zu Vee und hob sie auf. Wortlos ging er den Gang entlang, der Seeker rannte ihnen nach einem Moment hinterher.

"Also, was wollen wir den Rest des Nachmittags machen?" fragte Vee und schwang mit den Füßen. Oder eher nur dem einen Fuß.

"Schlafen gehen." "Trinken und vergessen." sagten Arthur und Ireen gleichzeitig.

"...Ich dachte Seeker Essen und trinken nicht?" fragte Vee verwirrt. Sie lehnte sich weiter nach vorne und ließ die Arme vor Arthurs Gesicht baumeln.

"Dann einfach nur vergessen." sagte Ireen, als er den Beiden hinterhertrrottete.

Aku gab ein zustimmendes Geräusch von sich. Zumindest meinte Vee das es zustimmend klang, könnte auch sein dass das Wesen wieder am Blut hochwürgen war.

Sie lehnte sich nach hinten, wartete bis Arthur sein Gleichgewicht wieder gefunden hatte, und sah auf das Wesen runter. "Alles Ok bei dir?" fragte sie.

Sollten Rippen so viele Rissen haben? Wahrscheinlich nicht.

Das Wesen murmelte etwas das sich nach "alles bestens" anhörte, jedoch bekam Vee nicht alles mit, da Arthur in dem Moment nach vorne schwang damit sie wieder gerade saß. Er holte sein Handy raus und starrte drauf, ohne Vees bösen Blick zu bemerken. Schade, sie hatte wirklich daran gearbeitet.

"Weißt du überhaupt wo wir hinmüssen?" fragte Vee nach einer Weile. Sie versuchte ihr abgetrenntes Bein auf Arthurs Kopf zu balancieren, jedoch ohne viel Erfolg.

"Ich guck grad nach." antwortete er und schwang den Kopf nach hinten. Vees Bein, das gerade in perfekter Balance war, viel nach hinten. Vee schaffte es gerade noch es zu fangen.

"Isses noch weit?" fragte sie.

Arthur nahm ihr das Bein aus der Hand und zeigte auf das Ende des Ganges. "Ist genau da." sagte er.

Die Gruppe betrat den Hangar und blieb erstaunt stehen. Die Parfait schwebte fast an der Decke. Das an sich war nicht so seltsam, die Tatsache das es sich dabei wild drehte allerdings schon. Dabei spielte es eine Version von "Spin me right round baby" mit stark verstärktem Bass.

Nicht das seltsamste was ihr Schiff je gemacht hatte, aber nah dran.

Arthur reichte ihr wortlos das Bein zurück. "Hast du... Hast du AL gesagt das er auch so was machen soll?" fragte er.

"Nope, aber mir gefällt seine Denkweise." antwortete Vee.

"Nimmt dieser Tag denn nie ein Ende." murmelte Ireen.

Alle Vier starrten weiter auf das Schiff. Vee lehnte sich zu dem Seeker rüber. "Ach weißt du Ireen, irgendwo ist immer Tag."

"Dein Leid wird nie ein Ende finden." fügte Arthur hinzu.

"Jep. Ok, genug davon." sagte Vee und stieg von Arthurs Schultern runter. Sie blieb neben ihm stehen und hielt sich an ihm fest. Die Söldnerin legte ihr Bein an ihre Schulter, wie ein Gewehr, und sah zur Parfait hoch. "He AL, genug mit dem Blödsinn. Wir müssen hier weg!" rief sie.

Das Schiff drehte sich kurz weiter, blieb seitlich in der Luft stehen und hörte auf Musik abzuspielen. Die Türen öffneten sich und vier Leute fielen raus.

Vee wollte irgendwas poetisches über ihren freien Fall sagen, irgendetwas über die Flüchtigkeit eines Lebens voller Verbrechen, konnte aber nur an das Video einer Katze denken, die sich beim Sprung verschätzt hatte und auf dem Boden aufklatschte.

So grazil wie eine Katze landeten die vermummten Personen nicht auf dem Boden. Eher wie ein Sack Kartoffeln. Ein Betrunkener Sack Kartoffeln.

Vee rief ihren ehemaligen Verfolgern noch ein "Ha-ha!" hinterher als sie an ihnen vorbeirannten. Vorbeipumpelten und an Arthur stützend in ihrem Fall. Auch ungefähr so grazil wie ein Besoffener Sack Kartoffeln.

Die Parfait landete vor ihnen. Sie stiegen ein und alle stürmten ins Cockpit. Ireen legte sich praktisch neben der Tür auf den Boden, immer noch mit Aku in den Armen. Vee stolperte etwas weiter vor ihnen und viel auf den Boden. Arthur stolperte über ihr fallengelassenes Bein und landete etwas weiter vor ihr ebenfalls auf dem Boden.

"Wo soll ich sie denn hinbringen?" fragte AL.

"Weg!" riefen alle gleichzeitig.

"Einfach nur weg." fügte Arthur hinzu und ließ seinen Kopf auf den Boden knallen.

"Das lässt sich einrichten." sagte die AI freudig.

Die vier Leute waren gerade dabei sich wieder hinzustellen, sprangen aber zur Seite als das Schiff über ihnen hinwegflog. Schweigend sahen sie ihm hinterher.

"Das wird dem Boss gar nicht gefallen." sagte einer schließlich. "Wer solls ihr sagen?" fragte er und drehte sich zu dem erst seines Teams um.

"Bins nicht!" kam als kollektive Antwort.

"...Natürlich." sagte er stumpf und ließ den Kopf hängen.

Zurück in ihrem Schiff gingen seine Kollegen an ihm vorbei und verschwanden in einem Gang. Einer von ihnen drückte ihm im Vorbeigehen einen Kommunikator in die Hand.

"Unglaublich." murmelte er verärgert als er den Kontakt auswählte. Ein paar Sekunden stand er regungslos da, bis die freudige Stimme einer älteren Frau ertönte.

"Hallöchen."

"Guten Tag Boss, also bei der-"

"Oh seit ihr damit schon fertig? Und wie liefs?"

"Es gab... Komplikationen."

Ein paar Sekunden antwortete keiner, dann klang es so als würden sich zwei Personen am anderen Ende unterhalten. Danach kamen Geräusche die sich so anhörten, als ob ein Kommunikator hin und her gereicht wurde.

Eine höhere, weitaus kühlere Stimme antwortete. "Was für Komplikationen?"